



WAS IST EIN MENTORING-TANDEM UND WIE FUNKTIONIERT DAS GANZE?

Über unseren Träger puk a malta gGmbH wird das Mentoringprogramm pädagogisch koordiniert. Hierbei werden die Tandems, also der Kontakt zwischen Azubis (Mentees) und ehrenamtlichen Mentor_innen passgenau hergestellt.

Zunächst vereinbaren wir jeweils einen ersten individuellen Einzeltermin zum Kennenlernen.

Danach finden wir einen gemeinsamen Termin zum Kennenlernen zwischen Azubi und Mentor_in.

Wenn alle zufrieden sind, kommt nun ein Tandem zustande, dass durch puk a malta gGmbH koordiniert wird.

Die Koordinierungsstelle ist stets für die Mentoring-Tandems ansprechbar und steht jederzeit bei allen Fragen und Reflexionen zum Mentoringprojekt zur Verfügung.

Persönliche Einzelberatungen können jeweils nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden.

Zudem finden zwei bis dreimal jährlich Freizeitaktivitäten, Gruppenveranstaltungen bzw. gemeinsame Ausflüge in gemütlicher Atmosphäre statt, wo sich alle Teilnehmer_innen kennenlernen und austauschen können.

Im Sommer veranstalten wir ein Sommerfest und grillen gemeinsam.

KONTAKT KOORDINIERUNGSSTELLE

| 0155 67312188
puk a malta gGmbH | 030 4911016
ahner@puk-amalta.de | www.puk-amalta.de

Drontheimer Str. 32, 13359 Berlin (1. Etage)
nähe U-Bahn Osloer Straße (U8, U9)



ZIELGRUPPE

Die Angebote des Programms richten sich an junge Menschen (Mentees) mit vorhandenem Ausbildungsvertrag in Berlin.

Das Landesprogramm Mentoring steht allen jungen Menschen offen, die den Wunsch zur Teilnahme signalisieren und sich für das Mentoring anmelden. Neben dem Nachweis eines Ausbildungsvertrags werden keine weiteren Nachweise benötigt.

Bei Mentees, die bei Eintritt in das Programm das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bedarf es zur Teilnahme einer schriftlichen Einverständniserklärung einer gesetzlichen Vertretung.

MENTORING TANDEM-PROJEKT

AZUBI MIT BUDDY

Wir ziehen das zusammen durch!

Du absolvierst gerade eine Ausbildung und hast Fragen, die du nicht alleine klären kannst?

Du suchst eine ganz individuelle Unterstützung?

Dann komm vorbei! Hier bekommst du Rat und Tat von erfahrenen Buddys!

Mentoring Tandem-Projekt zur individuellen Begleitung und Unterstützung von Azubis (Mentees) durch qualifizierte ehrenamtliche Mentor_innen (Buddys)

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos für in Berlin lebende Azubis (mit Ausbildungsvertrag).

Das Mentoring Projekt wird gefördert durch:



**Landesprogramm
MENTORING**

BERLIN



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

ZIELE DES MENTORINGPROGRAMMS

Anhand von Mentoring-Tandems werden Azubis im 1:1 Kontakt während ihrer Ausbildung kontinuierlich durch zuverlässige persönliche Ansprechpartner_innen (Mentor_innen) bei Herausforderungen im Ausbildungsalltag unterstützt, Fähigkeiten weiterzuentwickeln und gesteckte Ziele zu verfolgen.

Hierbei kann im Tandem ganz individuell auf die jeweilige Situation eingegangen werden.

Dabei sollen mögliche Probleme im Ausbildungsalltag frühzeitig erkannt und gemeinsam Lösungen gefunden werden, um mögliche Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.

Sinnvolle Freizeitgestaltungen in Tandems stehen im Mittelpunkt des Projektes, um eine motivierende und stabilisierende Wirkung als Ausgleich auf den ansonsten oft stressigen Ausbildungsalltag zu entfalten.

Mit Tipps und Tricks können viele gute Lösungsideen ausgetauscht werden, um die Chancen auf einen erfolgreichen Abschluss zu erhöhen.

**„Eine zuverlässige
Ansprechperson während
meiner Ausbildung zu haben,
war wirklich eine große Hilfe.“**

Marta – Azubi (Mentee) –

**„Ich wollte immer schon
junge Menschen bei Hürden
im Ausbildungsalltag
unterstützen.“**

**Hier konnte ich soziales
Engagement in einem
professionellen Rahmen
umsetzen!“**

Ayda – Mentorin –

QUALIFIZIERUNG VON EHRENAMTLICHEN MENTOR_INNEN

Im Rahmen des Landesprogramms Mentoring werden Projekte gefördert, die dazu beitragen, Ausbildungsverhältnisse zu stabilisieren und Jugendliche so zu stärken, dass diese ihre Ausbildung erfolgreich absolvieren, um Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.

Um die zentrale Zielstellung zu erreichen, nehmen interessierte ehrenamtliche Mentor_innen in diesem Rahmen kostenlos am Projekt Qualifizierung für Mentor_innen beim Träger k.o.s. GmbH teil.

Das Projekt Qualifizierung für Mentoring des Berliner Landesprogramms Mentoring richtet sich sowohl an neue Mentor_innen sowie bereits erfahrene Ehrenamtliche und begleitet die ehrenamtliche Arbeit durch Qualifizierung und Unterstützung.

Im Rahmen von Qualifizierungsmodulen werden die notwendigen fachlichen und methodischen Kompetenzen vermittelt. Nach der Qualifizierung erhalten alle Teilnehmenden eine Bestätigung.

Die Qualifizierung ist ein wichtiger Bestandteil des Mentoringprogramms und ermöglicht zudem, parallel zur ehrenamtlichen Arbeit, die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch mit anderen Mentor_innen.